Anleitung zur Aufbereitung der Spendersysteme:

KX manuell 750 ml

KX manuell 1250 ml

auf Basis der KRINKO-Empfehlung zur Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens.[1]



KX

Für die vollständige Aufbereitung des Spendersystems sind mehrere Schritte zu durchlaufen, die in dem folgenden Dokument näher beschrieben werden und sich wie folgt gliedern lassen:

- Vorbereitende Maßnahmen
- Maßnahmen zur Reinigung
- Maßnahmen zur Desinfektion und Montage
- Aufbereitungsturnus und zusätzliche Maßnahmen

[1] Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens. *Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz* 2016, 59(9):1189-1220.

Vorbereitende Maßnahmen:

- Zum Personalschutz sind bei der Aufbereitung von Spendern und Pumpen Handschuhe zu tragen - gemäß der Indikation *„Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien“.*



- Öffnung des Spendergehäuses – dazu den entsprechenden Schlüssel in die Entriegelungsvorrichtung an der Oberseite des Spenders einführen und das Gehäuse nach vorne bewegen.



- Entleerte Flasche aus dem Spender entnehmen und zusammen mit der Pumpe entsorgen.



Maßnahmen zur Reinigung:

- Spendergehäuse mit einem feuchten Einmalpapiertuch abwischen.



- Trocknung des Spendergehäuses unter Verwendung eines Einmalpapiertuchs.



Maßnahmen zur Desinfektion und Montage:

Das Flächendesinfektionsmittel vorab auf Kompatibilität mit den eingesetzten Kunststoffen ABS und Polycarbonat überprüfen!



- Wischdesinfektion des Spendergehäuses mit einem geeigneten Flächendesinfektionsmittel.



- Einsetzen einer neuen Flasche.



- Vor dem Gebrauch: Anpumpen des neu eingesetzten Mittels.

Turnus der Aufbereitung und zusätzlich empfohlene Maßnahmen:

Turnus der Aufbereitung:

- KRINKO - Empfehlung: Umfang und Häufigkeit in hauseigenen Hygieneplänen festlegen.
- Ophardt – Herstellerempfehlung: halbjährliche vollständige Aufbereitung.

Zusätzliche Maßnahmen:

- Tägliche Wischdesinfektion des Bedienhebels mit einem geeigneten Flächendesinfektionsmittel.



- Sichtbare Verschmutzungen am Spendergehäuse sind durch eine Wischdesinfektion zu entfernen.

